„Sterne des Sports“ in Silber 2026 für Thüringen

Landsportverein Schöngleina e.V.

Kinder bis 14 Jahre können beim Landsportverein Schöngleina umsonst bei allen Sportangeboten mitmachen. Sie müssen sich auch auf keine Sportart festlegen. Ergänzt wird das Ganze noch durch ein Sportprogramm für Kitas, um möglichst viele Kinder zu erreichen. Für den Verein eine bewusste Entscheidung: „Neue Wege im Vereinssport: Kostenfrei, offen und ohne Leistungsdruck“ – (Wie der LSV Schöngleina e.V. Kindern unabhängig von Voraussetzungen den Zugang zu Sport ermöglicht und neue Zielgruppen im ländlichen Raum erreicht). Als klassischer Fußballverein gestartet, hat der LSV auch sein Sportangebot für Erwachsene gezielt ausgebaut, um mehr Frauen und Familien anzusprechen. Mit der Frauenfreizeitsportabteilung ist ein geschützter Raum für Bewegung und Austausch entstanden. Sportgruppen wie Aktivfußball und Darts, bei denen der Spaß im Mittelpunkt steht, richten sich auch an Männer und gemischte Gruppen. Das neue Konzept kommt an – die Mitgliedszahlen steigen, vor allem was die Mädchen und Frauen angeht!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt.

TSV 1924 Eicha e.V.

Studien zeigen: Menschen mit Beeinträchtigung machen deutlich seltener regelmäßig Sport als Menschen ohne Beeinträchtigung. Der TSV 1924 Eicha will das ändern: „Gemeinsam stark: Integration und Inklusion im Kindersport." Den Impuls gab eine Anfrage von Eltern. Heute trainieren Kinder mit unterschiedlichen Einschränkungen ganz selbstverständlich bei den anderen Kindern mit. Sie erleben Anerkennung, Vertrauen und echte Zugehörigkeit. Ein toller Weg, um bei Kindern mit Beeinträchtigung schon früh die Begeisterung für Sport und Bewegung zu wecken!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports" 2026 ging an die Volksbank Thüringen Mitte eG.

Eagles Fightclub e.V.

Der Eagles Fightclub aus Meiningen wünscht sich für die Kinder und Jugendlichen in seinem Kids Club, dass sie über den Kampfsport ein stabiles Fundament für ihr ganzes Leben finden. Dafür hat er sogar ein eigenes Trainingskonzept entwickelt, das neben den sportlichen Leistungen auch das Vermitteln von Werten und die persönliche Entwicklung der Kinder einbezieht: „Pioniere auf der Matte: Wie wir den Kampfsport in Thüringen neu definieren." Extrem wichtig ist es aus Sicht der Eagles, das Training altersgerecht aufzusplitten, um die Kinder da abzuholen, wo sie stehen: die Mini-Eagles im Kindergarten, die Junior-Eagles in der Grundschule und die pubertierenden Teen-Eagles. Es gibt auch ein extra Motivationssystem: Jedes Kind hat ein eigenes Stempelheft, wo neben sportlichen Erfolgen auch Punkte wie Fleiß, Pünktlichkeit und Fairplay belohnt werden. Überhaupt wollen die Eagles mehr Familie als Sportverein sein und mit neuen Events wie der ersten Muay-Thai-Gala in Thüringen immer mehr Menschen für Kampfsport begeistern.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports" 2026 wird begleitet von der VR-Bank Main-Rhön eG.

1. Cheer- und Fitnessclub Weimar e.V.

Um Kindern und Jugendlichen verlässliche, altersgerechte und pädagogisch sinnvolle Sportangebote zu machen, hat der 1. Cheer- und Fitnessclub Weimar seine Trainingsgruppen grundlegend umstrukturiert. Die Idee dahinter: „Cheerleading als sozialer Entwicklungsraum für Kinder und Jugendliche“. Weil es mehr Trainer*innen gibt, konnten klar definierte Alters- und Leistungsgruppen eingeführt werden: Die Jüngsten finden in Gruppen wie den „Little Jelly Bears“ und „Jelly Bears“ spielerisch den Zugang zu Sport, Rhythmus und Teamarbeit. Besonders talentierte Cheerleader werden in den leistungsorientierten Jugendgruppen JB's und Allstars gezielt gefördert. Eine Veränderung, von der der gesamte Verein profitiert!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die VR Bank Weimar eG.

1. SV Kraftverkehr Heiligenstadt 63 e.V.

Wenn die Mitglieder älter werden, müssen Sportvereine sich anpassen, um sie nicht zu verlieren. Wie das optimal gelingen kann, zeigt uns der 1. SV Kraftverkehr Heiligenstadt 63. Er hat ein neues Sportangebot speziell für Frauen aufgebaut, die einen Ausgleich zum stressigen Alltag suchen oder einfach Körper und Geist etwas Gutes tun wollen: „Gemeinsam statt einsam – Frauen in Bewegung“. Sportlich verbindet der Kurs Elemente von Pilates, Yoga und Beweglichkeitstraining. Doch viel wichtiger sind für die meisten Teilnehmerinnen die sozialen Kontakte. Frauen von 20 bis 82 Jahren trainieren gemeinsam und tauschen sich aus. Durch die wöchentlichen Sportstunden sind schon echte Freundschaften entstanden; darauf ist der Verein besonders stolz. Zwei Jahre nach dem Start hat sich der Frauensport im Verein so gut entwickelt, dass es seit diesem Jahr sogar eine eigene Abteilung dafür gibt – ein echtes Erfolgsmodell!

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die VR-Bank Mitte eG.

TSV 1898 Neunhofen e.V.

Wenn der TSV 1898 Neunhofen im Amateurfußball aufläuft, dann können elf Spieler aus sieben Nationen auf dem Platz stehen: „Ein Team. Viele Wurzeln“. Zur Mannschaft gehören Mitglieder aus Deutschland, Aserbaidschan, Griechenland, dem Iran, Polen, Syrien und der Türkei. Das Team steht für gelebte Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es zeigt, dass Fußball kulturelle, sprachliche und soziale Unterschiede überwinden kann. Gerade in ländlichen Regionen ist es für Menschen mit Migrationsgeschichte nicht immer einfach, Kontakt zu Einheimischen zu finden. Hier möchte der TSV 1898 Neunhofen zeigen, wie das gesamte Vereinsleben profitiert, wenn alle offen aufeinander zugehen und niemanden ausgrenzen.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2026 ging an die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG.